

Kultur der Prävention

**Welchen Stellenwert haben Sicherheit und Gesundheit in Ihrem Betrieb?
Sind gesunde Arbeitsbedingungen ein fester Bestandteil Ihrer Unternehmenskultur?**

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und finden Sie mit unserer Kurz-Analyse-Präventionskultur (KAP) heraus, wie Sie in Bezug auf Sicherheit und Gesundheit aufgestellt sind und wo Sie gegebenenfalls Verbesserungsbedarf haben.

Zur Kurz-Analyse-Präventionskultur (KAP)

Handlungsfelder

- Führung
- Kommunikation
- Beteiligung
- Fehlerkultur
- Betriebsklima
- Integration von Sicherheit und Gesundheit

[← zurück](#)

[weiter >](#)

Führung

Inwieweit übernehmen Führungskräfte Verantwortung für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz?

Die Führungskräfte handeln so, dass deutlich wird, dass ihnen die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz wichtig sind.



Die Führungskräfte stärken die Eigenverantwortung der Beschäftigten in Bezug auf das Sicherheits- und Gesundheitsverhalten.



Die Führungskräfte suchen das Gespräch mit den Beschäftigten, wenn sie merken, dass diese mit ihrer Arbeit nicht zurechtkommen oder es ihnen gesundheitlich nicht gut geht.



Die Führungskräfte haben die Überzeugung, dass sich Sicherheit und Gesundheit mit Produktivität und Effizienz vereinbaren lassen.



Handlungsfelder

- Führung
- Kommunikation
- Beteiligung
- Fehlerkultur
- Betriebsklima
- Integration von Sicherheit und Gesundheit

[← zurück](#)

[weiter >](#)

Kommunikation

Findet ein Informationsaustausch untereinander statt? Welche Kommunikationskanäle gibt es im Betrieb?

Die Beschäftigten werden über aktuelle Themen in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stets auf dem Laufenden gehalten.



Die Beschäftigten haben die Möglichkeit, sich regelmäßig auszutauschen (z. B. regelmäßige Teambesprechungen oder andere Formen der persönlichen Kommunikation)



Der innerbetriebliche Informationsfluss zu wichtigen Themen funktioniert einwandfrei. (Es ist klar geregelt, wer wen wie und worüber informiert.)



Die Führungskräfte schaffen eine Kultur der Wertschätzung und des Vertrauens im Betrieb (z. B. durch konstruktive Kritik, Förderung eines respektvollen Umgangs)



Handlungsfelder

- Führung
- Kommunikation
- Beteiligung
- Fehlerkultur
- Betriebsklima
- Integration von Sicherheit und Gesundheit

[← zurück](#)

[weiter >](#)

Beteiligung

Inwieweit werden die Beschäftigten bei der Gestaltung und Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz beteiligt?

Die Beschäftigten können bei der Arbeitsplanung und -gestaltung mitwirken (z. B. Dienstpläne, Arbeitsabläufe, Auswahl von Arbeitsmitteln, PSA).



Bei betrieblichen Veränderungen werden die Beschäftigten als „Experten“ für ihren Arbeitsplatz aktiv eingebunden (z. B. im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung)



Es gibt im Unternehmen etablierte Beteiligungsformate (z. B. Mitarbeiterbefragungen, betriebliches Vorschlagswesen/ Ideenmanagement, Gesundheitszirkel)



Die Führungskräfte erörtern Fragen zu Arbeitssicherheit und Gesundheit offen mit den Beschäftigten und erarbeiten gemeinsame Lösungsansätze.



Handlungsfelder

- Führung
- Kommunikation
- Beteiligung
- Fehlerkultur
- Betriebsklima
- Integration von Sicherheit und Gesundheit

[← zurück](#)

[weiter >](#)

Fehlerkultur

Wie läuft der Umgang mit Fehlern typischerweise ab? Geht es um die Klärung der Schuldfrage oder werden Lernprozesse angestoßen?

Fehler können ohne Angst offen angesprochen werden.



Kritische Ereignisse (Fehler, Beinahe Unfälle usw.) werden in Besprechungen konstruktiv reflektiert.



Wenn Fehler passieren, wird mit den Beteiligten sachlich erörtert, was zukünftig besser gemacht werden kann.



Fehler, die leicht wieder unterlaufen könnten, führen zu einem Lernprozess oder Vorkehrungen, diese künftig zu vermeiden.



Handlungsfelder

- Führung
- Kommunikation
- Beteiligung
- Fehlerkultur
- Betriebsklima
- Integration von Sicherheit und Gesundheit

[< zurück](#)

[weiter >](#)

Betriebsklima

Wie gehen Sie im Arbeitsalltag miteinander um? Ist das Betriebsklima förderlich für Zusammenarbeit und Produktivität?

Die Zusammenarbeit der Beschäftigten funktioniert gut und sie unterstützen sich gegenseitig.	
Die Beschäftigten fühlen sich (mit-)verantwortlich dafür, dass „der Laden läuft“.	
Spannungen und Konflikte werden nicht ausgesessen, sondern frühzeitig angegangen.	
Es wird informeller Austausch zwischen den Beschäftigten ermöglicht, z. B. durch Betriebsfeierlichkeiten, gemeinsame Mahlzeiten.	

Handlungsfelder

- Führung
- Kommunikation
- Beteiligung
- Fehlerkultur
- Betriebsklima
- Integration von Sicherheit und Gesundheit

[← zurück](#)

[weiter >](#)

Integration von Sicherheit und Gesundheit

Werden Sicherheit und Gesundheit als wichtige Themenfelder betrachtet, die bei allen organisationalen Handlungen und Entscheidungen selbstverständlich mitberücksichtigt?

Es gibt explizite Unternehmensziele in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.



Im Unternehmen herrscht die Überzeugung, dass sich der Ressourceneinsatz (Zeit, Geld, Personal) in Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz lohnt.



Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind in den Alltag integriert und werden von Unternehmensleitung, Führungskräften und Beschäftigten „gelebt“.



Bei allen Veränderungen im Unternehmen (z. B. Restrukturierungen, Prozessabläufe, Einführung neuer Technologien, Neuanschaffung von Arbeitsmitteln) werden Sicherheit und Gesundheit von vornherein mit bedacht.





Notizen

Unterstützung durch VBG

Ergebnis der Kurz-Analyse-Präventionskultur (KAP)

Hier sehen Sie das Ergebnis für alle Rubriken auf einen Blick:

Führung	
Kommunikation	
Beteiligung	
Fehlerkultur	
Betriebsklima	
Integration von Sicherheit und Gesundheit	

Wir kümmern uns um Ihr Anliegen

Sprechen Sie einfach die Präventionsabteilung Ihrer zuständigen Bezirksverwaltung an und fragen Sie nach unserem Beratungsangebot zum Thema Präventionskultur.

Ansprechpersonen in Ihrer Region finden Sie über die Standortsuche unter www.vbg.de/standorte.

